für uns

AUGUST 2023

Ihr Mietermagazin

WO·GE·RA
Ihr Zuhause

Wohnungsgenossenschaft
Ratingen eG

Reisetipp Fränkische Schweiz

Let's stream – Streamingdienste

Graffiti – Kunst oder Schmiererei

Kino-Highlights

Spendenrepublik Deutschland

Liebe Leserinnen und Leser,

Rund 5,67 Milliarden Euro haben wir Deutsche 2022 für wohltätige Zwecke gespendet – das ist das zweithöchste jemals gemessene Spendenaufkommen überhaupt. Der größte Anteil davon kommt übrigens humanitärer Hilfe weltweit zugute. Finden Sie nicht auch, dass es ein gutes und beruhigendes Gefühl ist, zu wissen, dass wir gerne helfen, wenn es darauf ankommt?

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen,

Ihre Redaktion

Inhalt

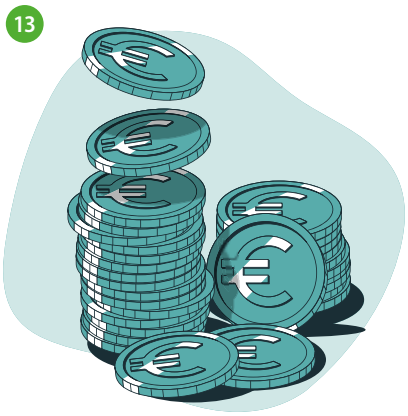
August 2023

Wohnen mit uns

Die Genossenschaft gratuliert 3
Vertreterversammlung 2023 4

Wohnen für uns

Ein Tag wie kein anderer: 29. August –
Der 65. Geburtstag von Michael Joseph Jackson 5
Reisetipp: Fränkische Schweiz 6
Let's stream: Welche Streamingdienste gibt es bei uns? 8
Graffiti: Ist das Kunst oder muss das weg? 10
Läuft bei Ihnen: Die Kino-Highlights 2023 12
Zahlen, Daten, Fakten: Spendenrepublik Deutschland 13
Unsere Kinderseite 14
Kulturtipps 15
Impressum 15



Fotos/Illustration: geoworld – pixabay.com; Tumisu – pixabay.com; freepik.com; KREATIV Druck und Medienagentur GmbH (Titel)

Die Genossenschaft gratuliert

Wir gratulieren allen Mitgliedern zu ihren runden Geburtstagen und Jubiläen im August und September 2023.

Geburtstage

95 Jahre
Hildegard Herz
Elfriede Schwenzfeier

90 Jahre
Klaus Mies
Erich Tautz
Elisabeth Wolf

85 Jahre
Regina Baues
Hilde Göbel
Edgar Kotthaus
Wilfried Langen
Karin Radowitz
Johann Schadll
Ingrid Ziglarski

80 Jahre
Anita Bley
Anja Gehrke
Peter Höller
Josefa Lopez-Arteaga
Karin Ludwig
Käthe Otto
Reiner Schams
Karin Vennhoff
Edmund Walther

75 Jahre
Gerd Bigalke
Egon Hassel
Hannelore Hützen
Holger Kluytmans
Wolfgang Koch
Christine Milthaler
Erika Perhoc

70 Jahre
Jürgen Berger
Heinz Bertenburg
Karl-Heinz Besting
Uwe Bormann
Christina Gorecki-Rybicki
Ingelore Hallhuber
Rüdiger Herz
Marita Junghans
Karl Kaufmann
Herbert Kroll
Gabriele Maas
Alexander Meister
Waldemar Mezler
Wolfgang Pech
Hans-Jürgen Perrei
Gabriele Podewils
Ursula Schmidt-Skiers
Joachim Scholtysik
Hedwig Sill
Eva-Maria Trapp
Beate Wehmeier
Günter Weisshorn
Nelli Zimmermann

Mitgliedschaften

50 Jahre
Wilfried Wadenpohl

40 Jahre
Egon Hassel
Otto Hugenbruch
Karin Stohl
Hermann von der Bey
Karl-Heinz Wieland

30 Jahre
Susanne Elsner
Margit Fingerhut
Bettina Friesl
Sandra Gebhardt
Marc Hegger
Marvin Hellwig
Carola Henning
Dagmar Lichte
Daniela Otten
Nadine Patzner
Kai Schmidt
Regine Schmidt
Nadine Scholz
Karim Sikkal
Edith Tubee
Bernhardette Werner
Waldemar Wieczorek
Krystian Wochnik
Elfriede Wolter

20 Jahre
Tanja Berlemann
Sabrina Böhme
Margarete Braun
Iris Fuhrmann
Nancy Hölscher
Simon Klein
Manfred Kühnle
Sandra Müller
Alexandra Noack
Ingrid Schweren
Andreas Stach
Martin Stach
Francoise Tshimenga

Impressum Unternehmensseiten

Wohnungsgenossenschaft Ratingen eG,

Poststraße 34, 40878 Ratingen,

Tel.: 02102 9102-0

Redaktion und verantwortlich:
Herr Schnutenhaus

Vertreterversammlung 2023

Insgesamt 59 von 101 geladenen Vertreterinnen und Vertretern nahmen an der diesjährigen Vertreterversammlung teil, die am Donnerstag, den 22. Juni 2023 in der Stadthalle Ratingen stattfand. Sie fassten die nach dem Genossenschaftsgesetz und der Satzung der WO-GE-RA notwendigen Beschlüsse.

Als satzungsmäßiger Versammlungsleiter begrüßte der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Udo Middendorf die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter und stellte nach Eröffnung der Versammlung deren form- und fristgerechte Einberufung fest. Die gemäß Einladungsschreiben vom 2. Juni 2023 bekannt gegebene Tagesordnung wurde wie folgt abgehandelt:

1. Lagebericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022
2. Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2022 durch den Vorstand
3. Bericht des Vorstands über die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021
4. Bericht des Aufsichtsrats für 2022
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
6. Entlastung
   a) des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022
   b) des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Anfragen an den Vorstand

Zu TOP 1 berichtete der geschäftsführende Vorstand Herr Volkmar Schnutenhaus über die Geschäftsaktivitäten der WO-GE-RA im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie die geplante zukünftige Entwicklung der Genossenschaft und die Herausforderungen im Rahmen des Klimaschutzes, der Energie- und Baukostensteigerungen und der aktuellen wirtschaftlichen und politischen Situation in der Welt. Anschließend wurde der Lagebericht einstimmig von der Vertreterversammlung genehmigt.

In den weiteren TOP 2 und 3 der Tagesordnung erstatteten die Vorstandsmitglieder Rüdiger Matyssek und Volkmar Schnutenhaus ihre Berichte zum Jahresabschluss 2022 sowie zur gesetzlichen Prüfung des Jahresabschlusses für 2021 durch den VdW Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen. Die zustimmenden Beschlussfassungen der Vertreterversammlung wurden hierzu jeweils ohne Aussprache einstimmig vorgenommen.

Im Rahmen von TOP 4 fand der Bericht des Aufsichtsrats, der von Herrn Udo Middendorf vorgetragen wurde, ebenfalls die einstimmige Genehmigung durch die Vertreterversammlung.

Über die vorgesehene Verwendung des Bilanzgewinns wurde unter TOP 5 der Tagesordnung von Herrn Johannes Rebbe informiert. Gemäß einstimmiger Beschlussfassung der Versammlung ist der Bilanzgewinn 2022 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 4 % auf dividendenberechtigte Geschäftsguthaben von **€ 4.673.708,06**	= **€ 186.948,32**
Zuweisung zu anderen Ergebnisrücklagen	= **€ 855.317,47**
	€ 1.042.265,79

Zu TOP 6 a) und b) wurde dem Aufsichtsrat und dem Vorstand jeweils in getrennter Abstimmung einstimmig Entlastung durch die Vertreterversammlung erteilt. Bei den turnusgemäßen Wahlen für drei Aufsichtsratsmandate wurden unter TOP 7 Frau Dr. Silke Plumanns, Frau Andrea Töpfer und Herr Udo Middendorf jeweils einstimmig in den Aufsichtsrat gewählt.

Unter TOP 8 wurden aus der Versammlung Fragen zur Elektromobilität und Solarmodulen an den Balkonen sowie zu Maßnahmen nach dem Polizeieinsatz im Haus Berliner Str. 45 gestellt, die Herr Volkmar Schnutenhaus umfassend beantwortet hat.

Um allen Genossenschaftsmitgliedern entsprechend § 34 Abs. 7 der Satzung die Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Niederschrift zu geben, liegt diese seit dem 28. Juni 2023 in der Geschäftsstelle der Genossenschaft aus.

Ein Tag wie kein anderer

29. August: Der 65. Geburtstag von

Michael Joseph Jackson

Er war der King of Pop und gehört noch heute, 14 Jahre nach seinem Tod, zu den bekanntesten Musikern auf der Welt. Das Leben von Jacko hatte unerreichte Höhen – aber auch viele Schatten.

Es war im Frühsommer 1998, als der Autor dieser Zeilen Michael Jackson im Bel Air-Hotel in Los Angeles traf. Anlass war eine Preisverleihung: Jacko bekam das „Goldene Mikrofon“ überreicht, der Leserpreis der deutschen Jugendzeitschrift „Popcorn“. Der Termin wurde über eineinhalb Jahre vorbereitet, am Ende dauerte das Treffen, bei dem exakt drei Fotos gemacht wurden, handgestoppte fünf Minuten.

Michael Jackson war kurz zuvor einige Wochen in München gewesen, seinerzeit aus privaten Gründen: Sein Freund (und Konzertveranstalter) Marcel Avram saß dort wegen Steuerhinterziehung im Gefängnis. Und Jacko stand ihm bei, wohnte im bayerischen Hof und beglückte ab und an die zahlreichen Fans auf dem davorliegenden Promenadeplatz mit winkenden Gästen aus seinem Hotelzimmer.

Michael Jackson: King of Pop, Pop-Titan oder schlicht der erfolgreichste Entertainer aller Zeiten. Geboren als achtes von insgesamt zehn Kindern 1958 in Gary (Indiana, USA). Vater Joseph sorgte schon in frühester Kindheit mit harter, ja brutaler Hand und wenig Nachsicht dafür, dass seine Kinder eine musikalische Förderung erfuhren. 1964 gründete er das Trio „The Jackson Brothers“, die ersten großen Erfolge errangen dann ab 1966 „The Jackson Five“ – dort war Michael mit gerade mal acht Jahren der Hauptsänger. Es waren harte Jahre, die den jungen Michael für sein Leben prägen

1971 begann Michael Jackson dann seine Solo-Karriere, schon seine ersten Singles stürmten die US-amerikanischen Charts. 1972 erschien sein erstes Soloalbum, neun weitere sollten in den folgenden knapp 30 Jahren folgen.

Das herausragendste seiner Alben ist mit Abstand „Thriller“ (1982), dass sich bis heute über 67 Millionen Mal verkaufte – und damit das weltweit meistverkaufte Album aller Zeiten ist. In den USA hielt sich „Thriller“ sagenhafte 500 Wochen in den Charts. Das Album verbindet einzigartig die Genres Pop, R&B, Soul, Funk und Rock und machte aus Michael Jackson einen Super-Mega-Star – den „King of Pop“.

Leid, von Papparazzis weltweit gejagt zu werden, erwarb Jackson 1988 die „Neverland-Ranch“ (Kalifornien) und lebte voran dort: Mit einem Vergnügungspark, Zoo, Kino und diversen Museen. Hierhin lud er auch immer wieder junge Fans ein, die dann bei ihm wohnten – Missbrauchsvorwürfe machten ab 1993 regelmäßig die Runde, Jackson wurde angeklagt, vor Gericht dann aber in allen Anklagepunkten freigesprochen (2005). Diesen Makel aber wurde Jackson nie wieder los, bis heute halten sich hartnäckige Zweifel an der Unschuld des Sängers.

Am 25. Juni 2009 wurde Michael Jackson im UCLA Medical Center von Los Angeles für tot erklärt. Als Todesursache wurde eine Überdosierung eines Narkosemittels angegeben, das ihm von seinem Leibarzt über Wochen wegen Schlaflosigkeit verabreicht hatte. Michael Jackson wurde nur 50 Jahre alt, am 29. August dieses Jahres wäre er 65 geworden. Der größte Entertainer aller Zeiten.

Die erfolgreichsten Jackson-Alben nach Verkäufen

1. Thriller (1982) / mehr als 67 Millionen verkaufte Tonträger
2. Bad (1987) / mehr als 35 Millionen verkaufte Tonträger
3. Dangerous (1991) / mehr als 32 Millionen verkaufte Tonträger
4. Of The Wall (1979) / mehr als 20 Millionen verkaufte Tonträger
5. HIStory – Past, present & Future Book I (1995) / mehr als 16,6 Millionen verkaufte Tonträger
6. Invincible (2001) / mehr als 10 Millionen verkaufte Tonträger

Foto: ivabalk – pixabay.com

Fränkische Schweiz

Berge, Täler, pure Natur und höchste Lebensqualität: Ein Urlaub in der Fränkischen Schweiz hat für jeden etwas im Angebot. Und wer zur Entspannung gerne isst und trinkt, ist hier gleichfalls gut aufgehoben.

Eine Frage vorab: Kann man ein Gebiet zum Bereisen empfehlen, dass es eigentlich gar nicht gibt? Doch, kann man, siehe hier: Die Fränkische Schweiz ist tatsächlich ein Landstrich, den sich die Marketingexperten der vier bayerischen Tourismusverbände ausgedacht haben, also eine Tourismusregion. Das ganze Bundesland ist in diese Regionen gegliedert, die Fränkische Schweiz ist eine davon – und zwar eine ganz besonders schöne.

Charakteristisch für die Fränkische Schweiz ist die Berg- und Hügellandschaft mit vielen Burgen und noch viel mehr Höhlen und liegt im Städtedreieck zwischen Nürnberg, Bamberg und Bayreuth in Oberfranken. In Sachen Lebensqualität geht hier, rund 210 Kilometer von München entfernt, jede Menge, was sich im Dreiklang „gute Luft, gutes Essen und gute Laune“ zusammenfassen lässt – ersteres ist für Aktivurlauber spannend, denn hier kann man wandern, biken, klettern, Höhen bewundern oder Kanufahren. Sagenhafte 538 Wanderwege durchziehen das Gebiet und ermöglichen es Besuchern, die atemberaubende Schönheit der Landschaft zu entdecken. Es gibt Routen für alle Schwierigkeitsgrade, von einfachen Spaziergängen entlang der Flüsse und Seen bis hin zu anspruchsvolleren Wanderungen auf die Gipfel der Berge.

Ein weiteres Highlight der Fränkischen Schweiz sind die zahlreichen Höhlen, die erkundet werden können. Die bekannteste ist die Teufelshöhle, eine der längsten Schauhöhlen Deutschlands (siehe Kasten). Hier können Besucher die faszinierenden Formationen von Stalaktiten (kommen von oben) und Stalagmiten (wachsen von unten) bestaunen und mehr über die geologische Geschichte der Region erfahren.

Für Kletterbegeisterte bietet die Fränkische Schweiz eine schier unendliche Vielzahl von Kletterrouten in den Felswänden – man kann die Region ohne Frage als ein Eldorado für Kletterer aus der ganzen Welt bezeichnen, die sowohl Anfänger als auch erfahrene Kletterer anzieht. Wer es nicht ganz so waghalsig

Fotos: geoworld – pixabay.com; walteresch – pixabay.com

möchte: Es gibt auch Kletterparks für Familien und Kinder, die Spaß und Abenteuer in den Baumwipfeln bieten.

Neben der Natur hat die Fränkische Schweiz auch kulturell jede Menge zu bieten. Die Region ist reich an historischen Schlössern, Burgen und Fachwerkhäusern. In den charmanten Dörfern können Besucher das traditionelle fränkische Leben erleben und lokale Spezialitäten wie das berühmte fränkische Bier und die fränkische Küche genießen.

Stichwort Küche: Über gutes Essen in Franken auch nur eine Silbe zu verlieren, bedeutet eigentlich, die berühmten Eulen nach Athen zu tragen – wir wollen zumindest ein paar Namen fallen lassen: Typische fränkische Spezialitäten sind Bratwurst, Schäufele (gepökelte und geräucherte Schweineschulter), Main-Zander und Küchle. Dazu gibt es in der Fränkischen Schweiz 70 familiengeführte Brauereibetriebe, die das traditionsreiche Brauhandwerk pflegen und qualitativ hochwertige – um nicht zu sagen: sauleckere – Biere herstellen.

Beliebte Orte, die man besichtigen kann, ach was: sollte, sind die Burg Rabenstein, die Burg Pottenstein und das Schloss Greifenstein. Diese historischen Stätten gestatten nicht nur einen spannenden Einblick in die Vergangenheit, sondern bieten auch oft beeindruckende Ausblicke auf die umliegende Landschaft.

Keinesfalls versäumen sollte man – sofern das Herz für die gute alte Eisenbahn schlägt – eine Fahrt mit der „Dampfbahn Fränkische Schweiz“ in Betracht ziehen. Diese nostalgische Eisenbahn fährt durch die malerische Landschaft und ermöglicht es den Passagieren, so die Schönheit der Region auf eine ganz besondere Art und Weise zu erleben.

Tipp: Die Teufelshöhle Pottenstein

Diese Tropfsteinhöhle ist die größte der etwa 1.000 Höhlen in der Fränkischen Schweiz und gilt als eine der schönsten Schauhöhlen Deutschlands. Gelegen ist sie bei Pottenstein (Landkreis Bayreuth) und wurde 1922, also vor fast genau 100 Jahren, erschlossen. Ein Jahr später wurde sie zur Schauhöhle erklärt, also für Besucher geöffnet. Die Höhle, vermutlich 2,5 Millionen Jahre alt, hat eine Länge von 3.000 Metern, 800 davon können besichtigt werden (ganzjährig von 9 bis 16 Uhr geöffnet, Eintritt: Erwachsene 7 Euro, Kinder 4 Euro.

Fotos: Andodo – pixabay.com; Lohrelei – pixabay.com

Let’s stream: Welche Streaming-Dienste gibt es bei uns?

Dass Deutschland sich mittlerweile zum TV-Streaming-Land entwickelt, wird nicht nur dadurch bewiesen, dass es mittlerweile eine eigene Programmzeitschrift für die vielen Streamingangebote zu kaufen gibt. Gefühlt kommen täglich neue dazu, wir bieten einen kleinen Überblick:

1. Netflix

Netflix ist vermutlich der bekannteste Streaming-Dienst und bietet eine große Auswahl an Filmen, Serien und Dokumentationen. Die Kosten für Netflix beginnen bei 7,99 Euro pro Monat für das Basispaket, das Streaming auf einem Gerät in Standardauflösung ermöglicht. HD-Qualität und zwei Geräte schlagen dann schon mit 12,99 Euro / Monat zu Buche. Netflix investiert jedes Jahr mehrere Hundert Millionen Dollar in die Produktion von eigenen Serien und Filmen, die dann nur hier zu sehen sind. Aktuell hat der Streaminganbieter rund 232,5 Millionen Abonnenten weltweit (Stand: 1. Quartal 2023).

2. Amazon Prime Video

Jedes Amazon Prime-Mitglied hat über seinen Monats- oder Jahresbeitrag automatisch Zugriff auf Amazon Prime Video und kann dieses u. a. über den Amazon Fire Stick auf seinen TV-Bildschirm holen. Prime Video hat wie Netflix auch Filme, Serien und Eigenproduktionen im Angebot, seit der Saison 2021/22 gibt es hier auch ausgewählte Spiele der Champions League zu sehen. Preise aktuell: 8,99 Euro im Monat oder 89,90 Euro im Jahr (was 7,49 Euro im Monat entspricht).

Foto: yousafbhutta – pixabay.com

3. Disney+

Disney+ bietet eine umfangreiche Sammlung von Inhalten aus dem Disney-Universum, einschließlich Filmen, Serien und Originalproduktionen – unter anderem auch alle Star Wars-Filme. Der Preis für Disney+ beträgt 8,99 Euro pro Monat.

4. Apple TV+

Der Streaming-Dienst von Apple bietet eine Reihe von exklusiven Serien, Filmen und Dokumentationen an. Der Preis für Apple TV+ liegt bei 4,99 Euro pro Monat.

5. Sky Ticket

Der Streaming-Dienst von Sky ermöglicht den Zugriff auf eine Vielzahl von Inhalten, darunter Filme, Serien und Sportevents (hier in der Hauptsache die Fußball-Bundesliga, die englische Premier League und die Formel 1). Bei Sky liefen beispielsweise zuerst alle Staffeln von Babylon Berlin. Die Preise für Sky Ticket variieren je nach den gewählten Inhalten und dem Abonnementmodell. Smart: Man kann das Ticket für einen Tag kaufen, ohne ein Monats- oder Jahresabo abzuschließen.

6. Joyn

Joyn ist ein kostenloser Streaming-Dienst mit werbefinanzierten Inhalten. Es bietet auch das Premium-Abonnement Joyn PLUS+, das werbefreies Streaming und zusätzliche Inhalte für 6,99 Euro pro Monat bietet.

Darüber hinaus gibt es noch viele weitere Streaming-Dienste in Deutschland, wie z. B. DAZN (für Sportinhalte), maxdome, TVNOW, MagentaTV, Zattoo und weitere, die unterschiedliche Inhalte und Preismodelle anbieten. **Eines ist ganz sicher: Im Streaming liegt die Zukunft, lineares Fernsehen wird immer weniger und seltener genutzt.**

Fotos: yousafbhutta – pixabay.com; Tumisu – pixabay.com

Graffiti: Ist das Kunst oder muss das weg?

Es ist eine kontroverse Frage, die seit Jahrzehnten die Gemüter erhitzt: Ist Graffiti Kunst oder nur unschöne Schmiererei. Wir haben uns die verschiedenen Standpunkte dazu angeschaut …

Um für dieses durchaus kontroverse Thema zunächst einmal die Fakten zu klären, gestatten wir uns einen Blick in das Online-Lexikon Wikipedia. Dort steht:

Graffiti (italienisch; Singular Graffito) steht heute als Sammelbegriff für thematisch und gestalterisch unterschiedliche sichtbare Elemente, zum Beispiel Bilder, Schriftzüge oder Zeichen, die mit verschiedenen Techniken auf Oberflächen oder durch deren Veränderung im privaten und öffentlichen Raum erstellt wurden. Die Graffiti werden zumeist unter Pseudonym und oft illegal gefertigt. Ersteller von Graffiti, insbesondere wenn sie Sprühdosen verwenden, werden häufig Sprayer (englisch für Sprüher) genannt, bezeichnen sich selbst aber als Graffitikünstler.

Ergänzend dazu sollte noch neben der Herkunft auch die ursprüngliche Bedeutung des Wortes erläutert werden: „Graffiti“ stammt ursprünglich vom italienischen Wort „Graffito“ und beschreibt eine in Stein geritzte Zeichnung. Dazu muss man wissen: Schon in der Antike wurden Malereien und Schriftzüge an den Wänden von Tempeln und Häusern hinterlassen.

Was wir jetzt aber noch nicht wissen: Ist Graffiti Kunst oder eben nicht? Eine Meinungsumfrage des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) aus dem Jahr 2020 ergab, dass die Mehrheit Graffiti gut findet – allerdings nur die legalen, sprich die Erlaubten. Wandbemalungen, die ja gemeinhin auch unter den Begriff „Graffiti“ fallen, indes nicht: „Graffiti sind auch eine Kunstform und stören mich optisch nicht (da, wo es erlaubt ist) – schnell hingeschmierte Zeichen schon“, sagte eine Teilnehmerin bei der Umfrage, in der satte 79 Prozent bestimmte Formen von Graffiti künstlerisch wertvoll finden (Quelle: www.mdr.de).

Also betrachten viele Menschen Graffiti als eine Form der Kunst. Ihre Argumentation: Graffiti sind kreative Ausdrucksformen, mit denen Talente und Fähigkeiten im Bereich der bildenden Kunst gezeigt werden können. Graffiti kann in vielen verschiedenen Stilen und Techniken erstellt werden und kann manchmal so beeindruckend sein, dass es als Straßenkunst (Stichwort: Street Art) betrachtet wird. Einige Künstler sind international bekannt und haben ihre Werke in Galerien ausgestellt – denken wir hier beispielsweise nur an den britischen Street-Art-Künstler Banksy, dessen wahre Identität trotz seiner großen Bekanntheit bisher geheim geblieben ist. Trotz mangelnder biografischer Details geht man davon aus, dass er um 1974 in Bristol geboren wurde und dort seine Karriere als Graffiti-Künstler begann.

Auf der anderen Seite betrachten viele Menschen Graffiti als Schmiererei oder Vandalismus. Sie argumentieren, dass das Besprühen von öffentlichem oder privatem Eigentum ohne Erlaubnis

Foto: wirnkantona– pixabay.com

illegal ist und das Erscheinungsbild von Gebäuden und öffentlichen Räumen verschandelt – was auch daran liegt, dass die allermeisten dieser Graffiti eher „hingerotzt“ wirken und wenige bis keine künstlerische Substanz haben. Kunst ist ja in der Regel etwas Schönes, was man auf besprühten S-Bahnzügen beispielsweise vergeblich sucht.

Allerdings: Um Graffiti richtig bewerten zu können, muss auch die Umgebung, der Ort und die Aussage beziehungsweise die Absicht der Graffiti genau betrachtet werden – hier trennt sich dann meistens die Spreu vom Weizen, also die Kunst von der Nicht-Kunst. Ein gesprühtes Bild hat am Ende doch eine andere Botschaft und Aussage als der hingesprühtes Spruch „Killroy was here“.

Dass viele Städte und Gemeinden einen anderen Weg gehen wollen, zeigt, wie schwierig der Grat zwischen Kunst und Katastrophe ist: Hier gibt es Bemühungen, legale Graffiti-Wände und -Flächen zu schaffen, um Künstlern einen Raum für ihre Kunst zu geben und gleichzeitig illegalen Graffiti entgegenzuwirken. Diese Bemühungen sollen eine Plattform für die kreative Selbstdarstellung bieten und die künstlerische Anerkennung von Graffiti fördern, während gleichzeitig der illegale Aspekt des Besprühens von Eigentum bekämpft wird. Das ist ein guter Ansatz, funktioniert allerdings noch nicht so wie gewünscht.

Letztendlich ist die Frage, ob Graffiti Kunst oder Schmiererei ist, subjektiv und hängt von den individuellen Ansichten und Überzeugungen ab. Es gibt Befürworter beider Standpunkte, und die Debatte wird voraussichtlich weiterhin bestehen. Denn Kunst liegt immer im Auge des Betrachters und Geschmäcker sind nun mal verschieden. Und das ist vielleicht auch ganz gut so …

Fotos: PeterDargatz – pixabay.com; MMT– pixabay.com; Zorro4– pixabay.com

Läuft bei Ihnen: Die Kino-Highlights 2023

Gehen Sie mal wieder ins Kino, denn der Kinosommer und Herbst wird spektakulär: Neben langerwarteten Neustarts kommen auch jede Menge spannende Wiederaufführungen auf die Leinwände.

Juli

Eiskalte Engel (1998)

Gefährliche Liebschaften in der New Yorker High-Society: Sarah Michelle Gellar, Reese Witherspoon, Ryan Philippe und Selma Blair in einem der großen Kultfilme der 90er Jahre mit einem unvergesslichen Soundtrack!

Mission: Impossible 7 - Dead Reckoning Teil 1

Tom Cruise schlüpft zum siebten Mal in die Rolle des Ethan Hunt und stürzt sich in eine neue, waghalsige Mission.

August

Das Parfum (1985)

„Die Seele aller Wesen ist ihr Duft." Eine betörende Geschichte über einen Mann, der nach Perfektion strebt und dabei seine Menschlichkeit verliert. Bernd Eichingers und Tom Tykwers Weltbestsellerverfilmung kehrt in 4K restauriert zurück auf die Leinwand.

The Equalizer 3

Finaler Teil der Action-Triologie mit Denzel Washington als Ex-Regierungsagent Robert McCall, der im Süden Italiens mit der Mafia abrechnet.

September

Twin Peaks – der Film (1992)

Die Vorgeschichte zu David Lynchs Mystery-Kultserie der 90er Jahre über Laura Palmer und einen eigenartigen Ort, wo jeder seine Geheimnisse hat: Twin Peaks! 4K restauriert zurück im Kino!

My Big Fat Greek Wedding 3

Komödie mit Elena Kampouris, John Corbett, Lainie Kazan

Weißt du noch?

Deutsche Liebeskomödie mit Senta Berger und Günther Maria Halmer, in der zwei Wunderpillen den tristen Lange-Ehe-Alltag durchbrechen und lang vergessene Erinnerungen von frischer Verliebtheit zurückholen.

Oktober

Harry und Sally (1989)

Mit viel Witz und dem berühmtesten vorgetäuschten Orgasmus der Filmgeschichte brillieren Meg Ryan und Billy Crystal in einer der amüsantesten Liebeskomödien aller Zeiten als Traumpaar mit Anlaufschwierigkeiten. Erstmals 4K restauriert zurück im Kino!

Das fliegende Klassenzimmer

Neuverfilmung des beliebten Kinderbuchs von Erich Kästner, die die Geschichte über die verstrittenen Internatsschüler mit leichten Abwandlungen in die Gegenwart adaptiert.

November

Universal Soldier (1992)

Jean-Claude van Damme & Dolph Lundgren als knallharte Kampfmaschinen in einem futuristischen Gladiatorial von Oscar-Preisträger Roland Emmerich – erstmals 4K restauriert auf der großen Leinwand!

Napoleon

Historiendrama von Ridley Scott (Blade Runner) mit Joaquin Phoenix als französischer Kaiser und Heerführer Napoleon.

Dezember

Der Name der Rose (1986)

Die Verfilmung von Umberto Ecos zeitlosem Meisterwerk mit Sean Connery kann auf der Leinwand neu in 4K erlebt werden. Eine fesselnde Reise voller Mysterien und Intrigen in den Klostermauern Italiens.

Aquaman and the Lost Kingdom

Nach dem fulminanten Einstand bekommt Jason Momoa als Herr der sieben Weltmeere ein zweites Solo-Kinoabenteuer. ●

Illustrationen: freepik.com

Zahlen, Daten, Fakten

SPENDENREPUBLIK DEUTSCHLAND

Rund 5,67 Milliarden Euro haben die Deutschen im Kalenderjahr 2022 für wohltätige Zwecke gespendet. Das Spendenniveau ist zwar um etwa 1,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesunken, laut Angaben des Deutschen Spendenrats ist es nach 2021 dennoch das zweitbeste Ergebnis seit Beginn der Erhebung im Jahr 2005.

5,7 Mrd. €

-1,6% vs. 2021

862 Millionen Euro
für die Ukraine (bis Oktober 2022)

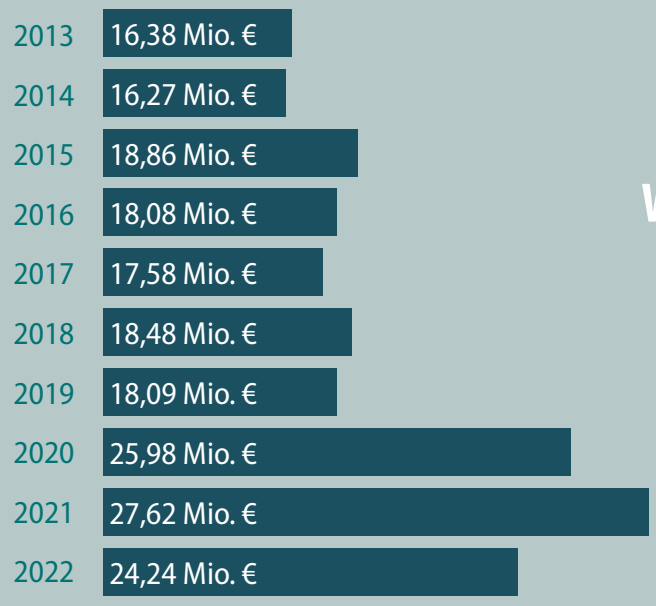
670 Millionen Euro
für die Tsunami-Opfer in Südostasien (Dezember 2004)

Welche Altersgruppen spenden in Deutschland?

Generation 70plus
43 Prozent am Gesamtvolumen (2022)

40 bis 49 Jahre
9 Prozent am Gesamtvolumen (2022)

Spendenentwicklung



Wofür die Deutschen Geld spenden

76,4 Prozent humanitäre Hilfe

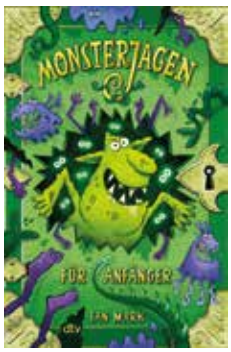
Davon floss ein Drittel an die Not- und Katastrophenhilfe. Alle anderen Bereiche der humanitären Hilfe wie etwa die Entwicklungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe mussten Rückgänge verzeichnen.

Illustration: freepik.com; Quellen: Tagesschau, BILD-Zeitung / Axel Springe SE, Wikipedia, statista

KINDER

Buch

Ian Mark
Monsterjagen für Anfänger

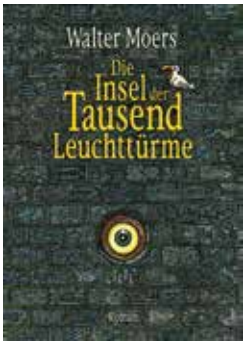


Ian Mark Monsterjagen für Anfänger – Die Monsterjagen für Anfänger-Reihe, Band 1; dtv; 304 Seiten, ab 8 Jahren, 14 Euro; **im Handel seit dem 17. August 2023**

Monster gibt es nicht? Das dachte auch Jack, der Held von Ian Marks superkomischen Buchs, bis eines Tages ein leibhaftiger Oger in seinem Garten auftaucht und die Tante fressen will! Und eh sich Jack versieht, ist er plötzlich der neue Assistent des chronisch schlecht gelaunten (und 200 Jahre alten) Monsterjägers Stoop. Gemeinsam machen sich die Beiden auf dem Weg ins englische Cornwall, denn dort soll es noch viel mehr Oger geben. Gottlob hat Jack ein altes Handbuch mit dem Titel „Monsterjagen für Anfänger“ im Gepäck, so kann eigentlich wenig schiefgehen – allerdings gibt es so einige blutrünstige Monster und der haarige Popelfresser ist ganz besonders fies …

Podcast

Walter Moers: Die Insel der Tausend Leuchttürme



„Vier bis acht Wochen in diesem Klima, dann haben Sie anschließend praktisch zwei neue Lungenflügel, vielleicht sogar drei.“ Als ein Arzt Hildegunst von Mythenmetz zur Kur nach Eydernorn schickt, ahnt er nicht, in welch gefährliches Abenteuer sein Patient aufbricht. Bekannt für ihre prächtigen Leuchttürme, verspricht die gesündeste Insel des Nordmeers dem angeschlagenen Künstler zunächst Erholung pur – wären da nicht ihre seltsamen Bewohner und unheimlichen Naturphänomene. Walter Moers begeistert mit seinen Büchern über den fantastischen Kontinent Zamonien Jung und Alt und beweist im mittlerweile zehnten Band seine unvergleichliche Formulierungskunst. Großartig gelesen von Andreas Fröhlich.

Walter Moers: Die Insel der Tausend Leuchttürme; gelesen von Andreas Fröhlich; Der Hörverlag; 3 CDs, Laufzeit: 21:40 Stunden; ca. 42 Euro, **ab 6. September im Handel**

Lieblingsfilm

Teenage Mutant Ninja Turtles - Mutant Mayhem

Leonardo, Donatello, Michelangelo und Raphael haben jahrelang abgeschottet von der Zivilisation in in New York gelebt. Warum? Die vier sind mutierte Schildkröten, die in der Kanalisation von ihrem Meister Splinter unterrichtet und großgezogen wurden. Aber eigentlich wollen sie nur als normale Teenager akzeptiert werden und versuchen, durch spektakuläre Taten die Herzen der New Yorker zu für sich zu gewinnen. Die Journalistin April hilft ihnen bei der Bekämpfung eines mysteriösen Verbrechersyndikats, allerdings ahnen die Ninja Turtles nicht, welcher Gegner nun auf sie wartet: Eine ganze Armee von Mutanten! Rasantes Zeichentrick-Action-Kino, kurzweilig und lustig.

Teenage Mutant Ninja Turtles - Mutant Mayhem (USA 2023), Regie: Jeff Rowe, Kyler Spears; mit den Originalstimmen von Nicolas Cantu, Shamon Brown Jr., Micah Abbey, Chackie Chan, Ice Cube u.a.; Nickelodeon Movies; **Ab dem 3. August im Kino**

Hättest du es gewusst?

Woher stammt die Redewendung „Alle Register ziehen“

Es gibt Momente im Leben, da sollte man nichts unversucht lassen, damit etwas gelingt – man muss also „alle Register ziehen“ um an Ziel zu kommen. Aber was genau sind diese Register eigentlich? Die Buchregister aus dem Regal sind es jedenfalls nicht! Der Begriff stammt aus der Welt der Musik, genauer der Kirchenmusik. Hier werden ähnlich klingende Pfeifengruppen einer Orgel als Register bezeichnet. Um ein solches zu aktivieren, wird dessen Registerzug gezogen. Und je mehr Register gezogen werden, desto voluminöser und reicher klingt die Orgel. Sind irgendwann alle Register gezogen, kommt der volle Klangkörper der Orgel zum Zug. Mehr geht dann nicht mehr.

Fotos/Illustration: bittedankeschön – stock.adobe.com; Der Hörverlag, dtv-Verlag, Nickelodeon Movies / Universal

Kulturtipps

Musik

Albrecht Meyer Bach Generations

Nach dem überraschend großen Erfolg seines „Mozart"-Albums, kümmert sich der in Erlangen geborene Oboist Albrecht Mayer (58) nun der Bach-Familie zu. „Bach Generations" basiert auf dem roten Faden des Genies Johan Sebastian Bach, der sich durch die verschiedenen Generationen zieht und Werke hervorbringt, die die Stile der Spätrenaissance, des Barock und der Klassik umfassen.
Für dieses Album hat sich Meyer für die Musik von vier Mitgliedern der Bach-Familie entschieden: Zunächst für Johann Sebastian selbst (1685-1750), dessen Söhne Carl Philipp Emanuel, 1714-1788) und Johann Christoph Friedrich (1732-1795) sowie für Johann Christoph (1642-1703), einem Cousin von Johann Sebastian Bachs Vater Ambrosius. Gemeinsam mit den Berliner Barock Solisten hat Meyer hier ein weiteres, herausragendes Werk geschaffen.

Albrecht Meyer: Bach Generations; mit den Berliner Barock Solisten; Deutsche Grammophon, **im Handel ab 4. August** 2023

Kino

Enkel für Fortgeschrittene

Karin (Maren Kroymann), Philippa (Barbara Sukowa) und Gerhard (Heiner Lauterbach) sind wieder da! Zusammen mit ihren Freunden Philippa und Gerhard übernimmt Karin die Leitung eines Schülerladen – und das bedeutet genau das, was man sich darunter vorstellt: Pubertierende Teenager, wilde Partynächte und Liebesangelegenheiten praktisch rund um die Uhr. Die Alt-68erin Philippa gibt den Kids unkonventionelle Hausaufgabentipps, Karin versucht es übertrieben fürsorglich und Gerhard mit sensationell trockenem Pragmatismus. Mit „Enkel für Fortgeschrittene" gelingt Regisseur Wolfgang Groos eine tolle Fortsetzung von „Enkel für Anfänger" (2020). Sehr, sehr lustig.

Enkel für Fortgeschrittene (Deutschland 2023); Regie Wolfgang Groos; mit Barbara Sukowa, Maren Kroymann, Heiner Lauterbach u.a.; Verleih: StudioCanal; **ab dem 7. September im Kino**

Buch

Elisabeth Beer Die Bücherjägerin

Sarah kann generell mit Büchern mehr anfangen als mit Menschen: Sie ist eine Bücherjägerin, Kartensammlerin und Restauratorin, sie liebt Manuskripte und alte Landkarten. Seit dem Tod ihrer Tante lebt sie zurückgezogen in deren Villa, ihre einzige Gesellschaft sind zwei Schildkröten. Eines Tages steht der junge Bibliothekar Benjamin vor der Tür und bittet Sarah, ihm beim Finden einer alten römischen Straßenkarte zu helfen. Zunächst zögert Sarah, doch dann packt sie ihre Schildkröten ein und macht sich mit Benjamin auf in ein ungewisses Abendteuer, dass sie durch Frankreich, England und bis weit in die Vergangenheit der Tante führt ... Warmherzig und mit feinem Humor erzählt der Roman eine schöne Geschichte über Familie, die Magie der Bücher – und die Liebe.

Elisabeth Beer: Die Bücherjägerin, Dumont Buchverlag, ISBN 978-3832166380, 432 Seiten, 23 Euro; **seit dem 15. August im Handel**

Podcast

„Kettenreaktion – Der GEO-Podcast von Dirk Steffens"

Jahrelang war Dirk Steffens als Host von „Terra X" das Gesicht für Naturwissenschaft beim ZDF. Anfang 2022 wechselte der beliebte Moderator von Mainz nach Köln zu RTL, um sich dort um die Marke „Geo" zu kümmern. Nun erschien vor wenigen Wochen erstmals „Kettenreaktion". Auf fundierte und unterhaltsame Art erklärt Steffens wie manchmal eine Verkettung von Ursachen in großen, globalen Konsequenzen münden kann. Wer also immer schon mal wissen wollte, wie ein paar Wölfe einen angeschlagenen Wald wieder aufforsten können oder was die Schweinsbratwurst mit dem Amazonas und der Flutkatastrophe vom Ahrtal zu tun hat, sollte sich ab sofort den Dienstag merken, denn dann erscheint immer eine neue Folge dieses spannenden Wissenspodcasts.

Kettenreaktion – der GEO-Podcast von Dirk Steffens; jeden Dienstag neu und kostenlos auf geo.de

Fotos: Deutsche Grammophon / Universal Music, Dumont Buchverlag, StudioCanal

Impressum
für uns Für Mieter und Genossenschaftsmitglieder | **Herausgeber** KREATIV Druck und Medienagentur GmbH, Wrangelstraße 12-16 (Haus C), 24539 Neumünster, Telefon: 04321 5572654, E-Mail: info@kreativ-sh.de © Alle Rechte beim Herausgeber. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags.
Redaktion Michael Graul | **Für Beiträge, Fotos und Anzeigen der Unternehmensseiten** sind die jeweiligen Wohnungsunternehmen verantwortlich
Layout und Herstellung KREATIV Druck und Medienagentur GmbH, Wrangelstraße 12-16 (Haus C), 24539 Neumünster

Dieses Magazin umfasst vielfältige Themen, die die Vielfalt der Mieterinnen und Mieter widerspiegeln. Deshalb setzt sich die Redaktion für eine gendergerechte und barrierearme Sprache ein. Wir wollen entweder genderneutrale Formulierungen oder sowohl die männliche als auch die weibliche Variante verwenden.

Deutsches Rotes Kreuz

Ihre Spende hilft!

www.drk.de

Sauberes Wasser.

Überlebenswichtig, aber nicht selbstverständlich.

Sauberes Wasser ist kostbar – und in vielen Teilen der Erde äußerst rar. Durch den Klimawandel spitzt sich die Situation weiter zu. Mit Ihrer Spende können wir die Situation der betroffenen Menschen verbessern.

Deutsches Rotes Kreuz e.V.
IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX